

Stalen D Packwagen der NS, Ep. 3

Sie waren echte Berühmtheiten, die Gepäckwagen der Niederländischen Staatsbahn mit dem markanten Knick in der Seitenwand. Genau wie die Reisezugwagen vom Typ „Plan D“ (in EEP unter den Artikelnummern JW30060 und JW30071 erhältlich) versetzte ihr Anblick die Eisenbahnfreunde in ganz Europa in Entzücken, waren sie doch bis kurz vor der Jahrtausendwende ebenfalls aus keinem internationalen, von den Niederlanden ausgehenden Schnellzug wegzudenken.

Von Amsterdam aus waren sie ständige Gäste der Deutschland durchlaufenden Kurse oder Kurswagenverbindungen, z.B. des Holland- Skandinavien Express nach Kopenhagen und Stockholm, des Austria Express nach Wien und Athen, des Holland- Italien Express nach Rom oder auch diverser West- Ost- Verbindungen nach Warschau, die diese Wagen somit auch durch das Gebiet der DR führten.

In den Niederlanden haben bis heute zahlreiche Wagen dieser Bauart, die es als kürzere 4- und längere 6- türige Bauart gab, überlebt.

Der wohl am besten erhaltene und restaurierte Wagen findet sich im Niederländischen Eisenbahnmuseum in Utrecht, jedoch gibt und gab es auch einzelne Waggons auf dem Gebiet der ehemaligen DDR und in Polen, die nach dem 2. Weltkrieg aufgrund der sich verschlechternden Ost- West Beziehungen nicht an ihre Ursprungsverwaltung zurückgegeben wurden und bei DR und PKP verblieben.

Der vom Konstrukteur Frank Mell stammende, hier angebotene Wagen der 4- türigen Bauart zeigt das blaue Erscheinungsbild eines Wagens der Epoche 3b, der aufgrund seines internationalen Einsatzes mit Faltenbalg- Übergangseinrichtungen nachgerüstet worden war.

© Jörg Windberg (JW3)